

Der Bundesrat
Das Portal der Schweizer Regierung

Krieg in der Ukraine – die Schweiz liefert weitere 100 Tonnen humanitäre Hilfsgüter

Bern, 10.08.2022 - Die Schweiz setzt ihre humanitäre Hilfe für die Ukraine fort. Das EDA hat in den letzten Tagen mehrere Konvois organisiert mit rund 100 Tonnen Material, namentlich sanitäre und medizinische Ausrüstung. Diese Transporte sind Teil des Engagements der Schweiz seit Beginn des Krieges. Das EDA hat in Zusammenarbeit mit dem VBS seit März 2022 mehr als 5300 Tonnen Hilfsgüter in die Ukraine und ihre Nachbarländer geliefert.

Ein erster Konvoi verliess die Schweiz am Mittwoch, den 3. August 2022. Er bestand aus vier Lastwagen mit insgesamt 71 Tonnen Material zur Brandbekämpfung (Schutzjacken und -hosen, Transportschläuche, Wasserwerfer, benzinbetriebene Kettensägen) und einem Lastwagen mit 11 Tonnen medizinischen Hygieneprodukten (Untersuchungshandschuhe, Atemmasken) sowie 10 Tonnen Medikamente aus den Beständen des Eidgenössischen Departements für Verteidigung, Bevölkerungsschutz und Sport (VBS). Das gesamte Material wurde vom VBS gratis zur Verfügung gestellt.

Eine zweite Lieferung mit 15 Wasseraufbereitungsanlagen, ebenfalls aus den Beständen des VBS, erfolgte am 9. und 10. August 2022. Dieser Transport auf dem Landweg wurde von der Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit (DEZA) organisiert. Zielorte sind die Hauptstadt Kiew und Lwiw.

Die Gesundheitsdirektion des Kantons Zürich, die der Ukraine bereits im Frühjahr Desinfektionsmittel und Spritzen gespendet hatte, ergänzt den von der DEZA organisierten Transport mit einer weiteren Spende in Form von elf Beatmungsgeräten samt Zubehör.

1 von 2 08.12.23, 17:07

Dank diesen Transporten können im August rund 100 Tonnen humanitäre Hilfsgüter in die Ukraine gebracht werden.

Über 5300 Tonnen Hilfsgüter für die Ukraine

Seit Beginn des Krieges hat die DEZA über 600 Tonnen Hilfsgüter aus der Schweiz in die Ukraine transportiert und in der Ukraine über 4750 Tonnen Nahrungsmittel zur Unterstützung der Bevölkerung gekauft. Diese Güter gelangten in den Westen des Landes (Lwiw und Luzk) sowie nach Kiew, Odessa, Winnyzja, Mykolajiw, Charkiw, Sumy und Dnipro. Die Schweiz hat der Ukraine bisher Hilfe in der Höhe von rund 100 Millionen Franken zur Verfügung gestellt.

Adresse für Rückfragen

Kommunikation EDA Bundeshaus West CH-3003 Bern

Tel. Medienstelle: +41 58 460 55 55

E-Mail: kommunikation@eda.admin.ch

Twitter: @EDA_DFAE

Herausgeber

Eidgenössisches Departement für auswärtige Angelegenheiten https://www.eda.admin.ch/eda/de/home.html

Generalsekretariat VBS https://www.vbs.admin.ch/

Gruppe Verteidigung http://www.vtg.admin.ch

https://www.admin.ch/content/gov/de/start/dokumentation/medienmitteilungen.msg-id-89923.html

2 von 2